

Rumänien hat den Beschuss der Ukraine durch Russland verurteilt

08.09.2024

Das rumänische Verteidigungsministerium teilte mit, dass zwei F-16-Flugzeuge der rumänischen Luftwaffe „zur Überwachung der Luftlage“ eingesetzt wurden.

Das ist eine maschinelle Übersetzung eines Artikels des [Onlineportals Korrespondent.net](#). Die Übersetzung wurde weder überprüft, noch redaktionell bearbeitet und die Schreibung von Namen und geographischen Bezeichnungen entspricht nicht den sonst bei [Ukraine-Nachrichten](#) verwendeten Konventionen.

???

Das rumänische Verteidigungsministerium teilte mit, dass zwei F-16-Flugzeuge der rumänischen Luftwaffe „zur Überwachung der Luftlage“ eingesetzt wurden.

Rumänien hat „eine weitere Verletzung“ seines Luftraums durch eine russische Drohne während des Beschusses der Ukraine in der Nacht vom 8. September scharf verurteilt. Dies teilte der Pressedienst des rumänischen Verteidigungsministeriums am Sonntag, den 8. September mit.

Das Ministerium bezeichnete den Angriff als „illegal“ und „schwerwiegend gegen die Normen des Völkerrechts verstoßend“. Rumänien beschuldigte die russische Armee auch, zivile Objekte und Hafeninfrastrukturen angegriffen zu haben.

Das rumänische Verteidigungsministerium teilte mit, dass zwei F-16-Flugzeuge der rumänischen Luftwaffe „zur Überwachung der Luftlage“ aufgeboten wurden.

„Während dieser Ereignisse entdeckte und verfolgte das Radarüberwachungssystem die Flugbahn einer Drohne, die in den Luftraum des Landes eindrang und sein Territorium in Richtung Ukraine verließ“, heißt es in dem Bericht.

In der Nacht zum 8. September griff die russische Armee die Ukraine mit vier Ch-59-Lenkflugkörpern und 23 Shahed-Drohnen an.

Die ukrainischen Luftabwehrkräfte schossen 15 Drohnen und eine Rakete ab, teilte das Luftwaffenkommando der ukrainischen Streitkräfte mit. Zwei weitere russische Drohnen wurden „geortet“ und wahrscheinlich durch REB-Mittel abgeschossen.

Vier Menschen wurden bei dem nächtlichen Angriff in dem von Kiew kontrollierten Teil der Region Cherson verletzt. Bei einem Luftangriff auf die Stadt Sumy wurden zwei weitere Menschen getötet und vier weitere verletzt.

Übersetzung: **DeepL** — Wörter: 255

Namensnennung-Keine kommerzielle Nutzung-Weitergabe unter gleichen Bedingungen 3.0 Deutschland Sie dürfen:

- das Werk vervielfältigen, verbreiten und öffentlich zugänglich machen
- Bearbeitungen des Werkes anfertigen

Zu den folgenden Bedingungen:

Namensnennung. Sie müssen den Namen des Autors/Rechteinhabers in der von ihm festgelegten Weise nennen (wodurch aber nicht der Eindruck entstehen darf, Sie oder die Nutzung des Werkes durch Sie würden entlohnt).

Keine kommerzielle Nutzung. Dieses Werk darf nicht für kommerzielle Zwecke verwendet werden.

Weitergabe unter gleichen Bedingungen. Wenn Sie dieses Werk bearbeiten oder in anderer Weise umgestalten, verändern oder als Grundlage für ein anderes Werk verwenden, dürfen Sie das neu entstandene Werk nur unter Verwendung von Lizenzbedingungen weitergeben, die mit denen dieses Lizenzvertrages identisch oder vergleichbar sind.

- Im Falle einer Verbreitung müssen Sie anderen die Lizenzbedingungen, unter welche dieses Werk fällt, mitteilen. Am Einfachsten ist es, einen Link auf diese Seite einzubinden.
- Jede der vorgenannten Bedingungen kann aufgehoben werden, sofern Sie die Einwilligung des Rechteinhabers dazu erhalten.
- Diese Lizenz lässt die Urheberpersönlichkeitsrechte unberührt.

Haftungsausschluss

Die Commons Deed ist kein Lizenzvertrag. Sie ist lediglich ein Referenztext, der den zugrundeliegenden Lizenzvertrag übersichtlich und in allgemeinverständlicher Sprache wiedergibt. Die Deed selbst entfaltet keine juristische Wirkung und erscheint im eigentlichen Lizenzvertrag nicht.

Creative Commons ist keine Rechtsanwalts-gesellschaft und leistet keine Rechtsberatung. Die Weitergabe und Verlinkung des Commons Deeds führt zu keinem Mandatsverhältnis.

Die gesetzlichen Schranken des Urheberrechts bleiben hiervon unberührt.

Die Commons Deed ist eine Zusammenfassung des Lizenzvertrags in allgemeinverständlicher Sprache.